



Kundenprofil

Sorin Group Deutschland GmbH
Branche: Medizintechnik
Mitarbeiter: 300
Umsatz: 100 Mio. €

Ansprechpartner: Stephan Süß

Herausforderungen

- ✓ Entwicklung eines Behälterkonzepts für 4.000 Kaufteile und 1.500 Eigenfertigungsteile
- ✓ Standardisierung der Behälter
- ✓ Standardisierung der Stückzahlen je Behälter
- ✓ Kanban-Steuerung über Behälter
- ✓ Vermeidung von Nacharbeit und Ausschuss verursacht durch werksinternen Materialtransport

Intelligentes Behältermanagement bei der Sorin Group Deutschland GmbH

Die Sorin Group Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Sorin S.p.A., einem globalen Medizintechnikhersteller mit Konzernsitz in Mailand. Am Standort München werden Herz-Lungen-Maschinen, Autotransfusionssysteme und Hypothermiegeräte entwickelt und gefertigt.

Seit 2011 befindet sich das Werk München auf dem Weg zu Operational Excellence. Auf dem Weg zur perfekten Fabrik gibt es viele Herausforderungen zu meistern. Als ein Handlungsfeld wurde das Behältermanagement identifiziert. Behälter erfüllen beim Transport und der Lagerung wichtige Aufgaben. Insbesondere sollen Sie über Art und Inhalt im Behälter Aufschluss geben und die Teile vor Beschädigung schützen. Für das Behältermanagement wurden Standards ausgearbeitet und in Zusammenarbeit mit der Firma WEROPA-MST umgesetzt.

Richtlinien für Behältereinlagen

1. Einlagen werden von METROPA-MST nach dem Poka Yoke Prinzip konstruiert
 - a. Die Aussparung entspricht 100% der Geometrie des Teils
 - b. Dem Werker ist sofort ersichtlich wie das Teil platziert wird
2. Die Aussparung wird so konzipiert, dass die Bauteile optimal geschützt werden
3. Das Platzieren und Herausnehmen der Teile ist sehr einfach, wenn nötig Griffmulden verwenden
4. Die enthaltene Stückzahl muss auf einem Blick erkennbar sein (5, 10, 15, 20, 25, 50)
5. Behälter dürfen nur zu 80% befüllt werden
6. Jede Einlage wird mit einer entsprechenden Artikelnummer des Teils versehen

Ergebnisse der Maßnahmen

Durch die Standardisierung der Behälter konnte eine selbstregelnde Nachschubsteuerung per Behälter-Kanban realisiert werden. Der Verbraucher entnimmt Ware aus einem Supermarkt (Durchlaufregal), die Lücke wird vom Lieferanten bemerkt und wieder aufgefüllt. Materialengpässe in der Fertigung werden hierdurch vermieden. Die Visualisierung des Materialbestandes wird erheblich verbessert. Die von WETROPA-MST gelieferten Behältereinlagen haben den Ausschuss und die Nacharbeit vollständig abgestellt. Lean Aspekte wie Ordnung und Sauberkeit (5S) wurden so automatisch mit umgesetzt.



Die Anzahl der Behältervarianten wurde auf 5 reduziert

Über WETROPA-MST

Wetropa-MST ist einer der führenden Hersteller von Behältereinlagen und Verpackungen. Die Wetropa-Gruppe mit Standorten in München, Frankfurt und Nürnberg beschäftigt rund 130 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 13 Mio. €.

Wetropa-MST in München bietet seinen Kunden Verpackungsentwicklungen und Verpackungslösungen aus hochwertigem Schaumstoff. Hierzu zählen im Wesentlichen Schaumstoffverpackungen, konstruktive Geräteverpackungen, Transportverpackungen, Ladungsträger, Mehrwegverpackungen, Schaumstoffeinlagen für Koffer und Behälter oder Werkzeugeinlagen.

Behältereinlagen für KLT's, wie hier abgebildet, werden mit modernster CNC-Technologie hergestellt. Die Schaumstoffe werden entweder gefräst, wasserstrahlgeschnitten oder gestanzt. Zusätzlich können - durch eine zweifarbige Gestaltung der Schaumstoff-Einlagen - entnommene oder fehlende Teile besser erkannt werden. Zur Komplettierung werden die Einlagen und Konturen meist mit dem Logo, der Artikelnummer und der Teilebezeichnung dauerhaft laserbeschriftet.

WETROPA-MST GmbH

Schaumstoffverpackungen
Salzstraße 11, 85622 Feldkirchen
<http://www.wetropa.de>